

*Yom Kippur* ist der letzte hohe Feiertag, der am 10. Tischri begangen wird. Er ist der Abschlussstag der zehn Bußtage die mit **Rosh Haschanah** begannen.

➤ **3. Mose 23,26 - 32 (Leviticus)**

- Und der HERR redete mit Mose und sprach:
- Am zehnten Tage in diesem siebenten Monat ist der Versöhnungstag. Da sollt ihr eine heilige Versammlung halten und fasten und dem HERRN
- Feueropfer darbringen und sollt keine Arbeit tun an diesem Tage, denn es ist der Versöhnungstag, dass ihr entsühnt werdet vor dem HERRN, eurem Gott.
- Denn wer nicht fastet an diesem Tage, der wird aus seinem Volk
- ausgerottet werden. Und wer an diesem Tage irgendeine Arbeit tut, den will ich vertilgen aus seinem Volk.
- Darum sollt ihr keine Arbeit tun. Das soll eine ewige Ordnung sein bei euren Nachkommen, überall, wo ihr wohnt.
- Ein feierlicher Sabbat soll er euch sein und ihr sollt fasten. Am neunten Tage des Monats, am Abend, sollt ihr diesen Ruhetag halten, vom Abend an bis wieder zum Abend.

Hebr. 9,22 b ... ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung!

➤ **3. Mose 16,6 - 10 (Leviticus)**

- Und Aaron soll einen Stier, sein Sündopfer, darbringen, dass er für sich und sein Haus Sühne schaffe, und danach zwei Böcke nehmen und vor den HERRN stellen
- an der Tür der Stiftshütte und soll das Los werfen über die zwei Böcke: ein Los dem HERRN und das andere dem Asasel, und soll den Bock, auf welchen das Los für den HERRN fällt, opfern zum Sündopfer.
- Aber den Bock, auf welchen das Los für Asasel fällt, soll er lebendig vor den HERRN stellen, dass er über ihm Sühne vollziehe und ihn zu Asasel in die Wüste schicke.

➤ **3. Mose 16,20 - 22 (Leviticus)**

- Und wenn er die Entsühnung des Heiligtums vollbracht hat, der Stiftshütte und des Altars, so soll er den lebendigen Bock herzubringen.
- Dann soll Aaron seine beiden Hände auf dessen Kopf legen und über ihm bekennen alle Missetat der Israeliten und alle ihre Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben, und soll sie dem Bock auf den Kopf legen und ihn durch
- einen Mann, der bereitsteht, in die Wüste bringen lassen, dass also der Bock alle ihre Missetat auf sich nehme und in die Wildnis trage; und man lasse ihn in der Wüste.

➤ **3. Mose 16,29 - 34 (Leviticus)**

- Auch soll euch dies eine ewige Ordnung sein: Am zehnten Tage des siebenten Monats sollt ihr fasten und keine Arbeit tun, weder ein Einheimischer noch ein Fremdling unter euch.
- Denn an diesem Tage geschieht eure Entsühnung, dass ihr gereinigt werdet; von allen euren Sünden werdet ihr gereinigt vor dem HERRN.

Was die Juden feierten und was sich in Jesus Christus erfüllte

### Der Versöhnungstag \* Yom Kippur

- Darum soll es euch ein hochheiliger Sabbat sein und ihr sollt fasten. Eine ewige Ordnung sei das.
- Es soll aber solche Entsühnung schaffen ein Priester, den man gesalbt und dessen Hände man gefüllt hat, dass er Priester sei an seines Vaters statt. Und er soll die leinenen Kleider anlegen, die heiligen Kleider, und soll so entsühnen das Allerheiligste, die Stiftshütte, den Altar, die Priester und alles Volk der Gemeinde.
- Das soll euch eine ewige Ordnung sein, dass ihr Israel einmal im Jahr entsühnt wegen aller seiner Sünden.
- Und Aaron tat, wie der HERR es Mose geboten hatte.

Zwei Punkte sind wesentlich:

1. Das die Sünde - gesühnt wird = gesühnt bleibt!
2. Das die Sünde - beseitigt wird = beseitigt bleibt!

Dabei ist Mensch GANZ auf die Treue Gottes angewiesen!

Mit der Vergebung bekommt der Mensch seine Reinheit vor Gott zurück!

Dieser gewaltige Akt der Gnade benötigt seinen Rahmen. Da Gott der einzig handelnde ist, stellt ER den Mensch am Versöhnungstag von seinen täglichen Aufgaben und Verpflichtungen frei. Somit zieht Gott den Mensch durch das Gebot und dem strengen Überwachen des Gebotes in den Ruhetag und das Fasten am Versöhnungstag hinein.

Der >>Yom Kippur Krieg<< wurde vom Samstag, den 6. bis zum Donnerstag, den 25. Oktober 1973, von Ägypten, Syrien und weiteren arabischen Staaten gegen Israel geführt wurde.

Der >>Yom Kippur Tag<< in Halle, Mittwoch, den 09. Oktober 2019

Christus ist der wahre Hohepriester

➤ Hebräer 9,13.14

- Wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche von der Kuh durch
- Besprengung die Unreinen heiligt, sodass sie äußerlich rein sind, um wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich selbst als Opfer ohne Fehl durch den ewigen Geist Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!

➤ Hebräer 4,14 - 16

- Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis.
- Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.
- Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.